

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau** der Stadt Burgdorf am **20.06.2017** im Ratssaal des Schlosses, Spittaplatz 5, 31303 Burgdorf,

18.WP/A-USB/007

Beginn öffentlicher Teil: 17:00 Uhr
Beginn vertraulicher Teil: 18:14 Uhr

Ende öffentlicher Teil: 18:10 Uhr
Ende vertraulicher Teil: 18:30 Uhr

Anwesend: Vorsitzender

Kaever, Volkhard Dr.

Mitglied/Mitglieder

Birgin, Gurbet für Köneke, Klaus
Braun, Jens für Wichmann, Christiane
Dralle, Karl-Heinz für Rheinhardt, Michael
Gross, Christine
Heller, Simone
Schrader, Karl-Ludwig
Sieke, Oliver
Weilert-Penk, Christa

Beratende/s Mitglied/er

Büttner, Wolf
Frick, Anne
Kleinschmidt, Dieter
Konerding, Christoph

Verwaltung

Baxmann, Alfred
Behncke, Martina
Frerichs, Peter
Rischbieter, David
Weddige, Frauke

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau am 15.05.2017
3. Mitteilungen des Bürgermeisters

- 3.1. Mitteilung: Lärmaktionsplan Eisenbahnbundesamt, 1. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung ab 30.06.2017
Vorlage: 2017 0236
- 3.2. Naturschutzgebiet "Altwarmbüchener Moor"; Neuausweisungsverfahren
Vorlage: 2017 0259
4. 1. Änderung des Bebauungsplans 5-12 "Nördlich Worthstraße" - Entwurf
Vorlage: 2017 0197
- 4.1. 1. Änderung des Bebauungsplans 5-12 "Nördlich Worthstraße" - Entwurf - Ergänzung
Vorlage: 2017 0197/1
5. Fortführung des Klimaschutzmanagements in der Stadt Burgdorf über das Jahr 2017 hinaus.
Vorlage: 2017 0218
6. Oberflächenabdeckung Deponie Burgdorf; Nutzung eines städt. Grabens durch den Abfallzweckverband
Vorlage: 2017 0258
7. Tierverträgliche Pferdehaltung auf Volksfesten
- Antrag 'Die Linke' vom 10.04.2017 -
Vorlage: 2017 0214
8. Tierverträgliches Ponyreiten auf Volksfesten statt Ponykarussell
- Antrag 'die Linke' vom 10.04.2017 -
Vorlage: 2017 0215
9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung
10. Anregungen an die Verwaltung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Herr Dr. Kaefer eröffnete um 17.00 Uhr die Sitzung und stellte die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest.

Frau Behncke schlug vor, die Tagesordnungspunkte 4 und 4.1 gemeinsam zu beraten. **Frau Gross** schloss sich diesem Vorbringen hinsichtlich der Tagesordnungspunkte 7 und 8 an.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtplanung und Bau genehmigten die Tagesordnung in der so geänderten Form einstimmig.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau am 15.05.2017

Eine Genehmigung des Protokolls über die Sitzung am 15.05.2017 konnte nicht erfolgen, da das Protokoll noch nicht vorlag.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Mit Hinweis auf die Informationsvorlage 2016 0118 und den Bericht des Geschäftsführers von aha, Herrn Schwarz, in der Ausschusssitzung am 07. März zur Kapazitätserweiterung der Grüngutkompostierung auf der Deponie Burgdorf teilte **Herr Frerichs** mit, dass die Abfallentsorgungsgesellschaft nun ein entsprechendes Genehmigungsverfahren nach Bundesimmissionsschutzgesetz beim Gewerbeaufsichtsamt beantragt habe. Eine Vorlage hierzu werde erstellt.

3.1. Mitteilung: Lärmaktionsplan Eisenbahnbundesamt, 1. Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung ab 30.06.2017 Vorlage: 2017 0236

Ergänzende Nachfragen wurden nicht gestellt.

Herr Dralle informierte, dass die BIOS in Otze in der letzten Woche Zählungen an der Bahnstrecke durchgeführt habe. Im Ergebnis seien 234 und somit 17 Züge mehr durch Otze gefahren. Die Lärmmessungen an den Bahnsteigen und in einem Abstand von 15 Metern zu den Gleisen hätten einen Wert von 100 Dezibel ergeben.

3.2. Naturschutzgebiet "Altwarmbüchener Moor"; Neuausweisungsverfahren Vorlage: 2017 0259

Herr Dr. Kaefer verlas eine Stellungnahme, die **Herr Köneke** ihm zu diesem Top übersandt hatte. Diese befindet sich in der Anlage zum Protokoll. Zum weiteren Verfahren erläuterte **Herr Frerichs**, dass diese nicht Bestandteil der Stellungnahme der Stadt Burgdorf sein könne, da diese nicht Eigentümerin der betroffenen Flächen sei und die Eigentümer sich selbst am Verfahren beteiligen könnten.

Unabhängig hiervon, so **Herr Frerichs**, werde er diese der Region in der Anlage der Stellungnahme der Stadt Burgdorf zur Kenntnis geben.

4. 1. Änderung des Bebauungsplans 5-12 "Nördlich Worthstraße" - Entwurf Vorlage: 2017 0197

Frau Behncke gab eine Zusammenfassung der Vorlage.

Herr Dralle verwies auf das Spendenkonto für diese Maßnahme und ging davon aus, dass damit die für die Stadt Burgdorf entstehenden Kosten gering gehalten würden.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtplanung und Bau fass-

ten einstimmig den folgenden empfehlenden Beschluss:

Das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5-12 „Nördlich Worthstraße“ (Bebauungsplan-Änderung Nr. 5-12/1) mit dem Ziel, auf der festgesetzten Aktionsfläche Spielgeräte regulär zuzulassen, soll eingeleitet werden (Einleitungsbeschluss nach § 2 BauBG).

Dem Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5-12 „Nördlich Worthstraße“ in der Fassung vom 15.03.2017 wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Entwurf die öffentliche Auslegung (§ 13 Abs. 2 BauGB in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB) und die Beteiligung der berührten Behörden und Träger öffentlicher Belange (§ 13 Abs. 3 BauGB) durchführen zu lassen.

**4.1. 1. Änderung des Bebauungsplans 5-12 "Nördlich Worthstraße" - Entwurf - Ergänzung
Vorlage: 2017 0197/1**

Siehe Text zu TOP 4.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau fassten einstimmig den folgenden empfehlenden Beschluss. Kapitel 4.3. („Kosten“) der Begründung zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 5-12 „Nördlich Worthstraße“ in Otze aus Vorlage 2017 0197 wird wie umseitig beschrieben ergänzt.

**5. Fortführung des Klimaschutzmanagements in der Stadt Burgdorf über das Jahr 2017 hinaus.
Vorlage: 2017 0218**

Eine Erläuterung der Vorlage erfolgte nicht.

Herr Sieke äußerte sich kritisch zu der Vorgehensweise den Bericht über die Tätigkeit des Klimaschutzmanagers erst in einem halben Jahr vorzulegen, eine Entscheidung über die Fortführung des Managements jedoch bereits jetzt abzurufen.

Frau Weilert-Penk und Frau Heller sprachen sich für die Fortführung des Managements aus und sahen die Vorgehensweise angesichts der erforderlichen Ausschreibung für eine Neubesetzung der Stelle als richtig an.

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtplanung und Bau fassten mit sechs Ja-Stimmen und drei Nein-Stimmen den folgenden empfehlenden Beschluss:

Vorbehaltlich einer Förderzusage durch den Fördermittelgeber und Nutzung einer Förderquote von 56 Prozent für zwei weitere Jahre wird die Fortführung des Klimaschutzmanagements in der Stadt Burgdorf bis zum 31.12.2019 empfohlen.

Der Bürgermeister wird beauftragt einen entsprechenden Förderantrag beim PtJ zu stellen.

**6. Oberflächenabdeckung Deponie Burgdorf; Nutzung eines städt. Grabens durch den Abfallzweckverband
Vorlage: 2017 0258**

Eine Diskussion der Vorlage erfolgte nicht.

**Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau fassten einstimmig den folgenden empfehlenden Beschluss:
Der Verpachtung des städt. Grabens westlich der Deponie (Flst. 28, Flur 27, Gem. Burgdorf) an aha wird unter der Voraussetzung zugestimmt, dass aha die sich aus dem Wasserrecht und aus sonstigen Rechten ergebenden Verpflichtungen und Ansprüche Dritter übernimmt und sich außerdem verpflichtet, für etwaige sich aus der geplanten zusätzlichen Einleitung von Oberflächenwasser ergebende Folgen aufzukommen.**

**7. Tierverträgliche Pferdehaltung auf Volksfesten
- Antrag 'Die Linke' vom 10.04.2017 -
Vorlage: 2017 0214**

Frau Gross erläuterte ausführlich die von ihr gestellten Anträge. Ziel Ihrer Anträge sei es, die für das Ponyreiten auf dem Pferdemarkt vorgesehene Wiese auf ein Maß von 20 x 40 m zu vergrößern, den Pferden längere Ruhepausen zuzugestehen und grundsätzlich Pferde in schlechtem Zustand nicht zum Reiten zuzulassen. Zudem sollte den Pferden ausreichend Wasser zur Verfügung gestellt und die Anbindehaltung verbessert werden.

Die Anträge wurden ausführlich diskutiert. Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau sahen sich für die dargestellte Problematik nicht zuständig und verwiesen Frau Gross an den zuständigen Amtstierarzt.

Beschluss:

Die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Stadtentwicklung und Bau stellten mit 8 Ja-Stimmen und einer Nein-Stimme ihre Unzuständigkeit in dieser Thematik fest und lehnten somit beide Anträge ab.

**8. Tierverträgliches Ponyreiten auf Volksfesten statt Ponykarussell
- Antrag 'die Linke' vom 10.04.2017 -
Vorlage: 2017 0215**

Siehe TOP 7.

9. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Es lagen keine Anfragen vor.

10. Anregungen an die Verwaltung

Herr Sieke bat um Auskunft zum Sachstand zur Errichtung eines Seniorenwohnheimes in Ehlershausen und zum weiteren Fortgang in der Angelegenheit Neubau eines Penny-Marktes in Ehlershausen. Zudem bat er um Auskünfte der Verwaltung zu einem in der Zeitung erwähnten städtebaulichen Konzept für ein neues Wohnbaugebiet in Burgdorf.

Hinsichtlich der beiden ersten Fragen verwies **Herr Baxmann** auf den vertraulichen Teil der Sitzung. Auskünfte zu einem städtebaulichen Konzept könnten nicht gegeben werden, da der Verwaltung ein solches Konzept nicht bekannt sei.

Herr Dr. Kaever schloss den öffentlichen Teil der Sitzung um 18.10 Uhr.

Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner bemängelte die wenig sachliche Diskussion zu den Tagesordnungspunkten 7 und 8. Auf Nachfrage von **Frau Gross** stellte er fest, dass die von ihr gestellten Anträge nicht mit fundiertem Wissen unterlegt gewesen seien.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzender/Ausschussvorsitzender

Protokollführer